

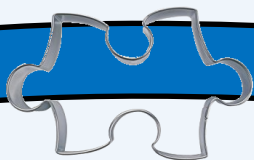
# ARARAT

Mitteilungen aus St. Willehad, Esens und St. Peter, Spiekeroog  
Mai—Juli 2018



Leben lassen

Leben schützen



## Liebe Leserinnen und Leser,

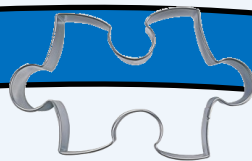
auch die zweite Ausgabe unseres Gemeindebriefes in diesem Jahr ist eine bunte Mischung: Rückblick, Mitteilungen über Gruppen und was dort geschieht, Besinnung, Interview, Gottesdienste, Neuestes und Neuigkeiten ... Gerade Letzteres hat jetzt eine ungeheure Aktualität bekommen, denn es gibt einen **Pfarrerwechsel** in unserer Pfarreiengemeinschaft Küste! Am Freitag, 27. April gab der Personalreferent, Domkapitular Ulrich Beckwermert, im Kreis der Gremien bekannt, dass Bischof Bode Pfr. Bernd Heuermann zum 1. Dezember zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Diepholz, Christus König, Barnstorf, St. Barbara und Sulingen, Mariä Heimsuchung ernannt hat. In der Zeit der Vakanz vom 1. Oktober 2018 bis zum 1. Februar 2019 wird Pastor Marco Risse Pfarradministrator.

Zum 1. Februar 2019 ist Pfarrer Christof Hentschel zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Küste ernannt, und für uns Esenser kehrt damit ein bekanntes Gesicht zurück.

Auf diesem Wege wünschen wir Pfarrer Bernd Heuermann und Pfarrer Christof Hentschel alles Gute und Gottes Segen für die neuen Aufgaben.

*Das lesen Sie auf den folgenden ARARATseiten:*

2	Editorial
3	Grußwort von Pastor Risse
4—6	Rückblicke in Bildern: Erstkommunion, Firmung, Anzeigen
7—10	Neuigkeiten aus der Gemeinde: Weltladen, Bücherhütte, Kirchenkino, Seniorengruppe „Herbstsonne“ , Klöster in Ostfriesland; Ausstellung, Vorträge, Wanderung, Spiritualität, Kirchenraumerfahrung
11	Vorbereitungen Groschenkirmes
12	Freud und Leid, Krankenkommunion, Impressum
13	Sommergespräche
14—16	Kinder- und Jugendaktivitäten, Abschiedskonzert Sonans
17	Interview - diesmal mit Bürgermeisterin Karin Emken
18	Spiekeroog
19—20	Erste Infos zu den Gremienwahlen, „Zu (fast) guter Letzt“
21	Terminkalender
22	Kontaktadressen
23	Anzeigen
24	Gottesdienste in St. Willehad



## Suche Frieden

In diesem Sommer setzen viele tausend Menschen, auch aus Ostfriesland und unserer Pfarreiengemeinschaft, ein Zeichen für den Frieden: Sie nehmen teil am 101. Deutschen Katholikentag in Münster oder an der internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Das Motto des Katholikentages lautet: „Suche Frieden“. Zehntausende Messdiener werden im Juli nach Rom aufbrechen unter dem Thema „Suche Frieden und jage ihm nach“. Sie alle

haben ein besonderes Anliegen: Krieg darf nicht sein!

Im Jahr 2018 denken wir an den 100. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. Vor 400 Jahren begann der 30-jährige Krieg, der vor 370 Jahren in unserem Bistum und in Münster mit dem Friedensschluss endete. Krieg, ob in Syrien oder an vielen anderen Orten dieser Welt, ist bis heute prägend.

Wir Menschen suchen Frieden. Das ist unsere Aufgabe in dieser Zeit: Frieden in der Welt, Frieden in unserem Land, Frieden in den Familien, Frieden in unseren Gremien und Kirchengemeinden, Frieden in uns!

Wir brauchen in diesem Jahr neben den vielen Bildern des Krieges und des Elends in unseren Medien auch solche Bilder und Zeichen der Hoffnung, des Friedens. Die Menschen, die sich auf den Weg machen, sind ein Friedenszeichen. Die Veranstaltungen sind mehr als ein Zeichen des Friedens. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können selbst diesen Frieden schaffen, wenn sie diese Botschaft in ihre Heimat überbringen, wenn Menschen wieder aufeinander zugehen und sich die Hände reichen.

Kriege sind nicht nur Frucht streitender Politiker. Kriege beginnen ganz still mitten unter uns, nämlich dort, wo Menschen nicht mehr in der Lage sind, sich versöhnend an die Hand zu nehmen.

Was nutzt uns der Katholikentag und die Fahrt nach Rom, wenn dieser Frieden nicht Fortsetzung findet in unserem Alltag! Beginnen wir damit, dem die Hand zu reichen, der schon lange auf diese Geste der Versöhnung wartet. Wer das für uns sein kann, wissen wir oft ziemlich genau.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Deutschen Katholikentages und unseren Messdienern und Messdienerinnen in Rom die Erfahrung, dass Frieden im Kleinen anfängt.

Ihr/Euer Marco Risse, Pastor





Zu Tische liegen wie Jesus und seine Jünger

## Erstkommunion 2018 ...



Nachts in der Kirche — Feuermeditation



Alle Mann an Bord: Esenser und Nörder Kommunionkinder und ihre Eltern u. Begleiter

Am Sonntag, 22. April haben acht Kinder unserer St. Willehad-Gemeinde zusammen mit der Gemeinde ihre Erstkommunion gefeiert.

Sonnenschein, Gäste von nah und fern, feierliche Musik mit Gesang und Chor, sowie besonders die vier Mädchen (Nora Christ, Marlena Gubala, Lucia Kretz und Jasmin Milke) und vier Jungen (Nico Orłowski, Niek Regner, Jan-Sören Sobiech, Szymon Scislak) machten diesen Tag zu einem ganz besonderen und unvergesslichen für die Gemeinde und die Familien. Das Motto des Gottesdienstes sowie der Vorbereitung lautete „Jesus, wo wohnst du“ (Joh 1,38). Gemeinsam war die Erstkommuniongruppe seit Sommer 2017 auf dem Weg, Jesu Spuren in unserem Leben zu suchen. Zu der Suche gehörte das Kennenlernen der Kirche, eine Übernachtung im Pfarrheim von St. Willehad zusammen mit den Erstkommunionkindern der Ge-



meinde aus Norden wie auch das Arbeiten mit dem Erstkommunionbuch, die Erstbeichte und das regelmäßige Gebet. Ebenso wurde an einem Nachmittag zu Tisch gelegen und gegessen, wie es zu der Zeit Jesu üblich war, bevor der Abend in der Kirche verbracht wurde.

Allen Kindern und ihren Eltern herzlichen Glückwunsch und allen, die mit vorbereitet haben, ein herzliches „Danke“!

Adam Chmielarz





## ... und Firmung 2018



Michael Franke, Jugendpfarrer im Bistum Osnabrück, spendete den folgenden neun Jugendlichen unserer Kirchengemeinde am Samstag, 5. Mai das Sakrament der Firmung: Natalie Backhaus, Fabian Buldt, Julian Cloppenburg, Rene Kaufmann, Lara Krüger, Hannah Lütchemeier, Nico Nawrocki, Nils Thiele und Rinje Wemhoff. Im Namen der Kirchengemeinde gratulieren wir allen Jugendlichen und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Weitere Termine der „Gefirmten“:

### Nachtreffen aller „Gefirmten“

am Freitag, 8. Juni 2018 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Norden.  
Abfahrt in Esens: 16.00 Uhr an der Kirche St. Willehad, Rückkehr in Esens: 21.00 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### Volksbank Esens eG

Am Markt 10 - 16  
26427 Esens  
Tel.Nr. 04971 / 205 - 0  
mail@vbesens.de  
www.vbesens.de



### TIERARZTPRAXIS DR. RUTH TWEHUES



Junker-Balthasar-Str. 1  
26427 Esens

Tel.: 04971 / 5450  
Fax: 04971 / 926373

www.tierarztpraxis-esens.de



*Na, wenn das nicht den EINE-Welt-Laden aufwertet und die Umsätze vergrößert!*



Pfr. Bernd Heuermann ließ es sich nicht nehmen, zum Saisonauftakt den neugestalteten Laden feierlich zu segnen und auf die Bedeutung des fairen Handels hinzuweisen. Die EINE-Welt-Laden-Arbeit, die jetzt schon seit gut 30 Jahren in St. Willehad stattfindet, sei hoch zu schätzen, so der Geistliche, insbesondere, weil sie nicht die großen Gewinne abführen könne, aber stetig und beharrlich ein anderes Denken im Kaufen und Verbrauchen sichtbar mache. Engagiert sind hier zur Zeit Rosemarie Haag, Monika Schnoor, Christiane Zinke, Christine Schute und Brigitte Hesse.

.....

Auch die Bücherhütte ist in die neue Saison gestartet: Almuth Buldt (rechts im Bild) und Marlene Hagestett zusammen mit dem Rest des Teams, - Sabine Kraechter, Alf Hase und Friedbert Bender- öffnen jeden Sonntag die Hütte mit ihrem gutsortierten Angebot. Dabei ist der Verkauf der Bücher nicht die einzige Arbeit: Wie für die Mitarbeiterinnen im EINE-Welt-Laden heißt es auch hier: Pakete annehmen, auspacken, einsortieren, Verpackungen entsorgen, sauber machen ... Aber es macht beiden Gruppen Spaß, vor allem, wenn es zum Gespräch mit den Kunden kommt, wenn treue Urlauberkunden nach einem Jahr wieder da sind und ein großes „Hallo“ die Runde macht ... Aber auch, wenn Gabi Siegeris vom Kirchenkaffee mit dampfenden Tassen und einem Stück Kuchen vorbeikommt ... Es ist einfach Leben auf dem Kirchengelände. Übrigens: Beide ehrenamtlich gehaltenen Initiativen geben ihren Gewinn zugunsten der Groschenkirmes-Projekte ab.

Text und Bilder: Brigitte Hesse



## Noch einmal Kirchen kino vor der Sommerpause

### 27.05. Gemeindehaus der freikirchlichen Gemeinde/ Baptisten, 17.00 Uhr

**Victoria und Abdul:** Historisches Drama über die unglaubliche, aber wahre Freundschaft zwischen Queen Victoria und ihrem Diener Abdul Karim, der zum engsten Berater der Queen wird. Die Freundschaft zwischen der Queen und ihrem Diener entwickelt sich schnell zum Skandal im Buckingham Palace. Victoria betrachtet Abdul als Lehrer, der sie auf Reisen begleitet, ihr die indische Küche zeigt und Sprachen wie Urdu und Hindi beibringt, sogar intime Briefe schreibt. Während der Hofstaat an der geistigen Gesundheit der Queen zweifelt, lernt Victoria durch ihren Diener, die Welt durch andere Augen zu betrachten. Erstmals hinterfragt sie ihre Rolle und erkennt, dass auch sie, obwohl sie eine Krone trägt, nur ein Diener ist.



## 10 Jahre Herbstsonne

Am 1. April 2008 traf sich eine Gruppe von Senioren aus unserer Gemeinde, um eine Idee zu verwirklichen. Die Idee war, dass man sich doch regelmäßig treffen könnte, um gemeinsam verschiedenen Aktivitäten nachzugehen. Gesagt, getan, und so entstand erstmals ein fester Seniorenkreis in



unserer Gemeinde. Nur ein Name fehlte noch. Da hatte Frau Nitsch die Idee, wir könnten uns doch „Herbstsonne“ nennen, denn im Herbst des Lebens scheint doch auch noch die Sonne. Dieser Vorschlag wurde begeistert aufgenommen und so entstand der Seniorenkreis „Herbstsonne“. Die Leitung und die Organisation übernahm Herr Geiger. Von Beginn an gab es ein buntes Programm: von selbstgestalteten Nachmittagen über Ausflüge in die nähere Umgebung bis hin zu Gastreferenten, die über unterschiedliche Themen referierten. Und so blieb es bis heute, so dass unsere „Herbstsonne“ am 10. April 2018 in einer unterhaltsamen Bildershow auf die diversen Aktivitäten der vergangenen zehn Jahre zurückblicken konnte.

Text und Bild: Gerd Geiger/Jürgen Siegeris

Die nächsten Termine zur Erinnerung

**05. Juni: Autorenlesung mit Sabine Kraechter, mit musikal. Unterbrechungen**

**03. Juli: Ausflug in unsere renovierte Filialkirche St. Peter, Spiekerroog mit Hl. Messe  
Fähre 11.50 Uhr Hin- und 18.10 Uhr Rückfahrt**

**07. August: Grillparty im Garten am Pfarrheim**





Die einzigartig dichte Klosterlandschaft Ostfrieslands näher kennen zu lernen ist



das Ziel der nachfolgenden Veranstaltungen. Voraus ging bereits eine Pilgerwanderung von der Klosterstätte Ihow (Bild, ein lohnenswertes Ziel) nach Norden und ein Spaziergang zum ehemaligen Kloster- gelände Marienkamp.

### Ausstellung „Klöster in Ostfriesland“

Die Klosterlandschaft Ostfriesland umfasste zu ihrer Hochphase etwa 30 Klöster, Stifte und Kommenden verschiedener Kongregationen. Der Überlieferung nach soll es beinahe nirgendwo im mittelalterlichen Deutschen Reich eine solche Konzentration von Klöstern gegeben haben. Die große Dichte betont die einstige Bedeutung der Niederlassungen in den wirtschaftlichen, politischen und sozialen Strukturen Ostfrieslands. Die meisten Klöster entstanden während einer Gründungswelle im 12. und 13. Jahrhundert und gehörten in ihrer Mehrzahl den Ordensgemeinschaften an, die zu dieser Zeit in Westeuropa am stärksten verbreitet waren. Nach der Reformation wurden die Klöster aufgelöst und die Gebäude abgetragen. Dabei gingen auch die Bild- und Schriftquellen weitgehend verloren.

**Die Ausstellung ist zu sehen vom  
30.04.2018 bis 03.06.2018  
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im kath. Gemeindehaus, Norden und  
in der Kirche St. Willehad, Esens**

### Radtour zu den ehemaligen Kloster- stätten um Esens: „Kloster Marienkamp und seine Vorwerke“

Datum: 02.06.2018  
Uhrzeit: 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Kath. Kirche St. Willehad  
Strecke: ca. 20 km  
Anmeldungen: im Pfarrbüro St. Willehad  
oder bei Reinhard Schulz (Tel. 04971 – 2857)

**Das Stundengebet** ist die Antwort der Kirche auf das Apostelwort „Betet ohne Unterlass!“ (1 Thess 5,17) und das Psalmwort „Siebenmal am Tag singe ich dein Lob und nachts stehe ich auf, um dich zu preisen“ (vgl. Ps 119,62). Die Tradition des Stundengebetes wird in der römisch-katholischen Kirche in Klöstern und von Geistlichen gepflegt.

### Herzliche Einladung zum Stundengebet:

Datum:	Uhrzeit:	Gebet:	Kirche:
10.05.2018	18.00 Uhr	Vesper	(Norden)
14.05.2018	09.00 Uhr	Laudes	(Norden)
17.05.2018	18.00 Uhr	Vesper	(Norden)
18.05.2018	09.00 Uhr	Laudes	(Esens)
24.05.2018	18.00 Uhr	Vesper	(Norden)
25.05.2018	09.00 Uhr	Laudes	(Esens)
28.05.2018	09.00 Uhr	Laudes	(Norden)
01.06.2018	09.00 Uhr	Laudes	(Esens)
Dauer: jeweils ca. 20 Minuten			



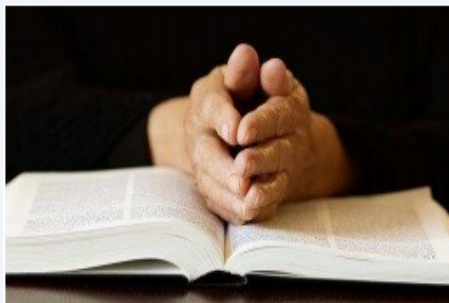
## Vortrag

### „Spiritualität der Klöster“

Die Spiritualität der Klöster, in deren Mittelpunkt die persönliche Beziehung zu Jesus Christus steht, ist rückgebunden an die urchristlichen Praktiken der Frömmigkeit, Askese und Mystik.

Referent: Pfr. Bernd Heuermann

Samstag, 19.05., 14.00 bis 15.30 Uhr  
Gemeindehaus Esens



**Nicht nur die Klöster von damals und heute laden ein, sondern auch unsere Pfarrkirche St. Willehad lädt zum Abend der offenen Kirche:**

*„Schön, dass Du hier in die Kirche gekommen bist!“*

Unter dem Motto „**Kommt und seht!**“ laden wir zur Raumerfahrung in St. Willehad ein.

### Was kann man hier machen?

- ... eine Kerze entzünden!
- ... der Musik lauschen!
- ... zur Ruhe kommen!
- ... Fragen stellen!
- ... Antworten suchen!
- ... Segen erbitten!
- ... Anliegen aufschreiben!
- ... in der Bibel lesen!
- ... **einfach da sein!**
- ... **da sein vor GOTT!**



### Termine:

Freitag, 18. Mai 2018

Freitag, 22. Juni 2018

Freitag, 13. Juli 2018

Freitag, 24. August 2018



## Groschenkirmes im Anpack-Modus

Seit Anfang des Jahres treffen sich Mitglieder des Groschenkirmes-Teams, um auch in diesem Jahr die Veranstaltung wieder vorzubereiten. Dazu gehören verschiedene

„Ressorts“, die von einzelnen aus der Runde zum Teil mit Unterstützung von außen organisiert und gemacht werden müssen. Das heißt: die Vorbestellung von Bühne und Großrutschen, die Überlegung, welche musikalischen und anderen Gruppen auf der Groki auftreten sollten und entsprechende Vereinbarungen, was die Werbemaßnahmen wie Zeitungsartikel,

Gestaltung und Druck von Plakaten, Flyern etc. und deren Verteilung betrifft. Dann geht es um direkte Vorbereitung: um die Tombola und das Ersuchen um Tombola-Spenden, die Klärungen und Organisation des Ess- und Trinkangebots, die technischen Voraussetzungen ... Es ist schon eine Menge, was alles vorbedacht und dann auch getan werden muss. Das macht immer wieder viel Arbeit trotz jahrzehntelanger Erfahrung mit diesen Dingen. Dann die Kontaktaufnahme mit Brasilien und Uganda, um die zu erwartenden Erlöse für sinnvolle Projek-

te einzusetzen, vor allem in der Unterstützung von Bildungsangeboten für Kinder und Straßenkinder und der Förderung von Landbauern mit ganz konkreten kleinen Projekten. Bei allem, was getan werden muss (und dazu gehört

dann direkt vor dem Fest auch der Platzaufbau mit Zelten, Leitungen, Tischen, Bänken, Buden ...), freuen sich alle wieder auf ein harmonisches Fest mit vielen Begegnungen mit alten und neuen Besuchern, auf das Lachen der Kinder bei den vielen tollen Spiele- und Tobemöglichkeiten, auf die kulinarische Internationalität, auf Musik, auf gemütliches Abhängen im Weinzelt, auf die

Chance zu tollen Gewinnen in der Tombola oder zu Schnäppchen bei der Kunstversteigerung.

**Wer noch mithelfen möchte, sei herzlich zum nächsten Groki-Treffen eingeladen am Do, 07.06. um 19.00 Uhr. Und natürlich dann auch an den Festtagen selbst, zum Aufbauen am Freitagabend ab 17.00 Uhr, zum Mitarbeiten an den Veranstaltungstagen und zum Abbauen und Säubern am Montag.**

**GROSCHEN KIRMES** zum 47. Mal

**18. und 19. August**

**Sonnabend ab 19:30**  
Eröffnung durch Schirmherrin Sime tie Möller, MdB  
Begegnung und Musik mit Heinz Odenthal

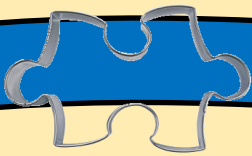
**Sonntag ab 11:30**  
Frühschoppen  
Livemusik  
Bauchtanz mit den „Swinging Leilas“  
Tombola  
Riesenspielschnecke  
Kinderspielewelt  
Versteigerungen  
...

Kulinarisch:  
Internationales, Pommes, Salate, Suppen, Fisch, Grill, Eis, , Soft- und Saisongetränke, Wein, Bier, Kaffee, Kuchen...

**Kath. Kirche St. Willehad Esens**  
Gemeinsam feiern - den Erlös spenden!

Wir freuen uns, wenn Sie vorher den Gottesdienst mit uns feiern:  
am Samstag um 18:30 Uhr oder Sonntag um 10:30 Uhr





## Freud und Leid ...



### Verstorben sind:

Wolfgang Rothkegel , Moorweg	15.02.2018	69 Jahre
Richard Hartlieb, Eversmeer	02.03.2018	71 Jahre
Josef Brück, Esens	06.03.2018	79 Jahre

### Das Sakrament der Ehe empfangen

Madena, Marcel und Vivienne, geb. Brust aus Neuschoo	10.03.2018	in St. Willehad Esens
---	------------	--------------------------

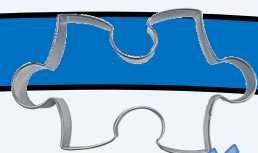
### Krankenkommunion und Hausbesuche

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, keine Möglichkeit mehr hat zum Gottesdienst zu kommen oder gerne besucht werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro 04971-4536 oder direkt an Pastor Risse 04971-2009308 oder 01625602120.

**Gelegenheit zur Beichte/Beichtgespräch** ist immer möglich nach Absprache mit Pastor Risse.

### Impressum:

Hrsg: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad  
 V.i.S.d.P.: Pfr. Bernd Heuermann, Norden  
 Einzelne Artikel sind namentlich gekennzeichnet, Mitteilungen Pfarrbüro Esens  
 Bildnachweis: Titel: Martin Manigatterer, Rückseite: Friedbert Simon, Seite 18: Peter Weidemann, alle aus: pfarrbriefservice.de. Foto Sonans S. 16: Jürgen Sohre. Alle anderen Fotos: privat  
 Zusammenstellung und Layout: Brigitte Hesse/Gisela Sabzog  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2000



# „Sommergespräche“

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinden an der Küste in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)



*Schon vormerken:*

Dienstag, 14. August 2018:

**„Was soll ich da noch sagen? – Argumentieren gegen Stammtischparolen“**  
Referentin: Martina Jeßnitz, Erziehungswissenschaftlerin MA  
Veranstaltungsort: Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde St. Willehad

Mittwoch, 18. Juli 2018:

**„Kommt da noch was? – Über Tod und Leben und Leben nach dem Tod. Und was kommt nach dem Ende? – Vorstellung(en) von Himmel, Hölle, Fegefeuer**  
Referent: Dr. Frank Buskotte, Theologe, Direktor der KEB im Bistum Osnabrück.  
Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens (Eingang: Willehadstr.)

Mittwoch, 5. September 2018:

**„Müssen wir Religionen fürchten? – Gewalt im Christentum“**  
Referent: Prof. Dr. Heinz-Günther Stobbe, em. Prof. der Universität Siegen im Bereich Systematische Theologie und theol. Friedensforschung  
Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Willehad

## Vorausblick Ausstellungen

### LEBENS.RAUM PSALMEN

**Ein biblischer Akzent im Bistum Osnabrück und eine Ausstellung**

in St. Willehad

vom 13. August bis 1. September 2018

### Hungertuch-Ausstellung

in St. Willehad

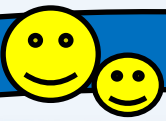
vom 1. bis 13. September 2018.

### Ausstellung „Klöster in Ostfriesland“

in St. Willehad

vom 30. September bis 4. November 2018.

zuhören,  
anschauen,  
mitdenken,  
mitreden ...



Gemeinsames Bowlen der Esenser und Norder MessdienerInnen

### **Treffen der älteren MessdienerInnen (ab dem 14. Lebensjahr)**

(i. d. R. jeweils am zweiten Sonntag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Ludgerus in Norden)

Die nächsten Treffen finden statt am 3. Juni 2018 und am 12. August 2018

### **Regelmäßige Treffen aller MessdienerInnen von St. Willehad**

Die MessdienerInnen von St. Willehad sind eingeladen i. d. R. donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Willehad. Wir schließen immer mit einem gemeinsamen Abendessen.

Die nächsten Treffen finden statt am 31. Mai 2018 (Beginn bereits um 16.00 Uhr aufgrund des Fronleichnamfestes, 18.00 Uhr Mitgestaltung des Gottesdienstes, anschließend Prozession) und am 21. Juni 2018 – Sommerabschluss mit Grillen

### **Veranstaltungskalender der MessdienerInnen**

Tagesfahrt der MessdienerInnen in das Erlebnisbad „Huttenheugte“

Samstag, 9. Juni 2018 von 8.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Abfahrten und Anmeldefrist bitte dem Messdienerplan entnehmen!

### **Treffen der Religionskinder**

Alle Religionskinder ab dem 5. Schuljahr treffen sich in der Schulzeit zum Religionsunterricht donnerstags im Gemeindehaus. Weitere Auskünfte gibt das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder Pastor Marco Risse.





### **Kindernachmittage für Grundschüler**

Alle Grundschüler sind herzlich eingeladen zu den Kindernachmittagen in St. Willehad. Es wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gekocht und gebacken ...

Termine: 25. Mai , 22. Juni , 24. August, ...

Uhrzeit: jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Einladungen, Flyer und Anmeldungen liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Ferner werden diese in den Grundschulen verteilt. Sollte jemand an der Veranstaltung teilnehmen wollen und keine Fahrgelegenheit haben, so bitten wir um eine Rückmeldung zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder an Pastor Marco Risse.

### **Öffnungszeiten des Jugendraums**

Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr sind eingeladen zur Öffnungszeit der Jugendräume im Gemeindehaus St. Willehad:

jeweils donnerstags ab 18.00 Uhr zum Kickern, Spielen und vieles mehr.

### **Kindernachmittag zum Fronleichnamfest**

Alle Religionskinder, MessdienerInnen und interessierte Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Kindernachmittag zum Fronleichnamfest am Donnerstag, 31. Mai um 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Willehad.

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschl. Prozession

### **Romwallfahrt und Verkaufsaktionen**

„Auf die Socken machen!“ Unter diesem Motto werden unsere Messdiener und Messdienerinnen fairgehandelte Socken verkaufen. Diese Aktionen finden statt nach dem Gottesdienst am Pfingstsonntag, 20. Mai und nach der Familienmesse am 10. Juni.

Zu den Öffnungszeiten können bereits Socken und weitere Produkte im Pfarrbüro bestellt werden. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Kirchengemeinden für die Romwallfahrt!

### **Treffen der Romwallfahrer**

(i. d. R. jeweils am zweiten Sonntag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Ludgerus in Norden)

Das nächste Treffen findet statt am 3. Juni.

Das letzte Treffen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen findet statt am Samstag, 23. Juni von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Ludgerus in Norden. Wir werden uns mit dem Thema der Wallfahrt beschäftigen und um 18.00 Uhr den Gottesdienst in St. Ludgerus in Norden mitgestalten.

### **Erstkommunionkinder**

Alle Erstkommunionkinder sind eingeladen zum „ersten Treffen nach der Erstkommunion“ am Dienstag, 8. Mai von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Willehad. Gemeinsam wollen wir überlegen und besprechen, was ihr euch für die



Zukunft alles vorstellen könnt um weiterhin mit der Kirchengemeinde verbunden zu bleiben. Sollte jemand eine Fahrgelegenheit benötigen oder abgeholt werden müssen, so bittet Pastor Marco Risse um eine kurze Rückmeldung. Weitere Termine für alle Erstkommunionkinder (***bitte vormerken!***):

### **Kindernachmittag der Erstkommunionkinder**

am Freitag, 15. Juni von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Norden  
Abfahrt in Esens: 15.30 Uhr an der Kirche St. Willehad  
Ankunft in Esens: ca. 20.15 Uhr an der Kirche  
Anmeldungen werden am 8. Mai verteilt.

### **Übernachtung im Gemeindehaus**

von Freitag, 21. September bis Samstag, 22. September  
Beginn: um 17.30 Uhr; Ende: ca. 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Willehad

## **Abendliches Stunden-Abschiedskonzert**

Am Freitag, 1. Juni 2018, um 19.30 Uhr erklingt zum letzten Mal die Chorgemeinschaft Sonans in der St. Willehad-Kirche. Die Mitglieder haben sich zu diesem „Verabschiedungskonzert“ gewünscht, in der Kirche zu musizieren, in der sie häufig Gast sein durften. Die Kirchengemeinde hat gerne zugesagt. Nach Christiaan Verhoogs Rückzug von der aktiven Chorleitung aus Altersgründen im Sommer 2017 blieben 10 Choristen übrig, mit denen Rolf Ziebolz weiter gearbeitet hat. „Aber ein so kleiner Chor ist schnell an der Grenze des Chorklangs, wenn durch Urlaub, Krankheiten und aus anderen Gründen wichtige Stimmen fehlen“, so Ziebolz. Daher wurde einvernehmlich der Beschluss gefasst, nach 17 erfolgreichen Jahren aufzuhören.

Chorleiter und Chor haben für diese Abschiedsmusik ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Auch die Chorgemeinschaft St. Willehad ist auf Wunsch von „Sonans“ mit dabei, ebenso Corinna (Oboe) und Christian Przybyl (Orgel) mit Solobeiträgen und Begleitung der Chorbeiträge.



## 8 Fragen an:



**Karin Emken, 52 Jahre, Bürgermeisterin der Stadt Esens**

**1 Gibt es eine Geschichte aus der Bibel, die Sie am liebsten miterlebt hätten?**

*Die Taufe Jesu (Mk 1,9—11): „Und es geschah in jenen Tagen, dass Jesus von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er die Himmel zerrissen (oder aufreißen) und den Geist wie eine Taube auf ihn herabsteigen. Und eine Stimme ertönte aus dem Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“*

**2 Welches Kirchenlied singen Sie gerne?**

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen“, Dietrich Bonhoeffer*

**3 Was schätzen Sie an der Kirche?**

*Ihre Standhaftigkeit und Beständigkeit in ihrem Da-Sein.*

**4 Was müsste (dringend) geändert werden?**

*Die komplexe Gesamtheit dieser Frage kann ich leider nicht kurz, knapp und treffend beantworten.*

**5 Wie fühlen Sie sich als Christin in unserer deutschen Gesellschaft?**

*Verbunden und getragen mit und von unseren christlichen Werten.*

**6 Was gehört für Sie dazu, damit die getrennte Christenheit zur Einheit finden kann?**

*Durch die Ökumene gehen wir den Weg der Verständigung und der Versöhnung. Es ist ein langer und wichtiger Prozess mit dem Ziel der Einheit, der mutig weiter gegangen werden sollte.*

**7 Gibt es eine Person, ein Wort, ein Bild, worin für Sie der christliche Glaube am prägnantesten ausgedrückt ist?**

*Die Musik, durch die sich für mich die Liebe und die Verbundenheit am stärksten ausdrückt.*

**8 Welcher Text, Psalm oder welches Gebet ist Ihnen wichtig?**

*Das Vaterunser, das Gebet aller Christen weltweit, auch für mich.*

*Interview: Dieter Blechmann*





Die Erneuerung der Fenster in St. Peter ist geschafft, die Kirche wieder eingeräumt und bereit für Gottesdienstfeiern, Konzerte und andere Veranstaltungen.

Der PGR und der KV planen am 29. Juni zum Fest „Peter und Paul“ eine Fahrt nach Spiekeroog, der sich auch andere Gemeindemitglieder anschließen können. Per „Gorch Fock“ soll es gegen 16.30 Uhr in Neuharlingersiel losgehen. Nach der Ankunft ist Zeit für einen kleinen Inselrundgang und einen Imbiss. Dann geht es nach St. Peter in den Gottesdienst, dem sich ein gemütliches Beisammensein und Begegnungen mit Insulanern beider Konfessionen anschließen. Zurück geht es ca. 22.00 Uhr - und wenn es eine schöne Nacht ist, wird das ein unvergessliches Erlebnis! Platz hat die Gorch Fock für max. 50 Personen.

Änmeldungen im Pfarrbüro

**St. Peter ist täglich geöffnet zur stillen Einkehr, zum Stöbern im theologischen Bücherangebot und natürlich zur Mitfeier der Gottesdienste (s. Aushang an der Kirche)**

## Musikalische Veranstaltungen

### Singen zur Nacht

Mit neuen geistlichen Liedern, Taizé-Liedern und meditativen Texten.  
Immer mittwochs in St. Peter: am 30.05. um 21.00 Uhr, am 13.06. um 21.30 Uhr und am 27.06. um 21.30 Uhr.  
Pause im Juli.

### Kleine Konzertübersicht:

Sonntag, 20.05., 20:00 Uhr  
**Grüße vom Festland! Traditionelles Kammerkonzert mit dem Hanse Consort (Bremen) Eintritt frei**

Samstag, 02.06., 20:00 Uhr  
**The Latin Jazz Mass für Chor und Jazzquintett**  
Eintritt frei

Montag, 25.06., 20:00 Uhr  
**Grüter & Dahm: Essence of the North**  
Eintritt: € 12,- / € 8,- ermäßigt

Mittwoch, 04.07., 20.00 Uhr  
**Harfenklang und Meeresrauschen**  
Eintritt: € 12,- / Kinder frei

15.07., 20.00 Uhr  
**Cello Festival: Eröffnungskonzert**



## Wahlen—schon wieder?

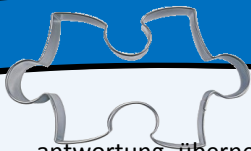
Ja, aber diesmal in unseren Kirchengemeinden! Das hat zwar nicht die geopolitische Bedeutung von Bundestags-, Landtags- oder anderen politischen Wahlen, ist für die Gemeinden vor Ort aber doch äußerst wichtig. Denn Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sind Mitbestimmungsgremien, und da ist es wichtig, dass auch viele diese Gremien mitbestimmen. Der Kirchenvorstand ist Wächter über die Immobilien und das Geld der Gemeinde. Zusammen mit dem Pfarrer geht es um Personalfragen, Anstellungen, Renovierungen, Haushaltsplanaufstellung für diese Bereiche und die einzelnen pastoralen Felder und Neuanschaffungen. Der Pfarrgemeinderat dagegen ist beteiligt an der Leitung der Gemeinde, steckt pastorale Ziele ab und tritt für sie ein, vernetzt die bestehenden Gruppen und Gruppierungen, vertritt die Gemeinde nach außen und arbeitet in verschiedenen Sachausschüssen an ganz konkreten Bereichen oder Projekten.

Die geänderte Wahlordnung für den November 2018 sieht vor, dass der bestehende PGR die Anzahl der Mitglieder des nächsten bestimmt in einer Spanne zwischen min. 5 und max. 18 Mitgliedern. In die Sachausschüsse können noch berufene weitere Mitglieder hinzukommen, allerdings darf die Zahl der Berufenen die der Gewählten nicht übersteigen. Hauptamtliche (im Folgenden HA) sollen dem PGR durch den Pfarrer fest zugeordnet werden, anders als früher aber neben diesem nur ein HA bei bis zu 10 Mitgliedern und 2 HA bei über 10 Gewählten. (s. **Wahlordnung** in [www.bistum.net](http://www.bistum.net))

Wichtig ist jedoch vor allem ein geänderter Blick auf die Wahl und die Kandidaten – und damit eine intensivere Vorbereitung. Gebraucht werden „Charismen-Entdecker“, die ganz bewusst auf die Suche gehen, um verschieden begabte Menschen zu entdecken, die unsere Gre-



mienarbeit vielfältig machen würden. Dabei unterstützen Postkarten, die verschiedene Fähigkeiten beschreiben und auf den Punkt bringen. Mit ihnen werden Menschen angesprochen, die für Kirche/ Gemeinde aber auch für andere Gruppen ungeheuer wertvoll sind: die „Beteiligter“, die einladend sind, Freude am gemeinsamen Tun haben und andere ansprechen können; die „Hingucker“, d.h. Menschen, die gut zuhören können, mitten im Leben stehen, Nöte sehen und sich einsetzen; die „Netzwerker“, die verschiedene Meinungen und Menschen zusammenbringen und stehenlassen können; die „Begeisterten“, die authentisch sind, Freude am Glauben haben und Glauben und Leben zusammendenken, die „Teamplayer“, die Lust auf neue Wege haben, gestalten wollen und auch Ver-



antwortung übernehmen; und last but not least die „Talententdecker“, die die Fähigkeiten anderer schätzen und bestärken. Ziel ist es, über die Kerngemeinde hinauszuschauen und festzustellen, wer da alles zur Gemeinde gehört, wen man beteiligen möchte, welche Ortsteile, Milieus, Geschlechter- und Altersstrukturen. Das bedeutet konkretes Tun: vielleicht mit Hilfe der Sternsingerlisten einen Überblick bekommen: Wer wohnt wo? Wen kennen wir? Wen sprechen wir an? Wie übergebe ich die Charismenkarte? Das bedeutet auch, keine Scheren im

Kopf zu haben und gleich Menschen auszuschießen „weil die schon so viel um die Hacken haben“ oder „weil die nur selten zur Kirche kommen“ usw. Ob sie mitmachen möchten, das entscheiden die Befragten schon selbst. Ansonsten geht es um Transparenz: dass der Zeitplan bekannt gemacht wird, dass über die Ausweitung der Briefwahlmöglichkeit und der Wahlmöglichkeiten auch an anderen Orten und Zeiten informiert wird...

**Es ist unsere Wahl! Es ist nicht egal!**

Brigitte Hesse, Dekanatsreferentin

## Zu (fast) guter Letzt



Laut Papst Franziskus sind es drei Worte, die in der Familie weiterhelfen: Bitte, Danke und Entschuldigung. Das kann man in seinem Schreiben Amoris Laetitia (übers.: Die Freude der Liebe) nachlesen, das er nach den beiden Familiensynoden 2014 und 2015 verfasst hat.

## Orthographie. Orthopraxie.

**Danke, Bitte und Entschuldigung großzuschreiben, ist nicht nur eine Frage der Rechtschreibung.**

Peter Weidemann, in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



## Mai

Samstag	19.05.	14.00 Uhr	Vortrag Klöster, Pfr. Bernd Heuermann
Mittwoch	23.05.	15.00 Uhr	Kfd und Montagsrunde, Fahrt nach Ahmsen
Donnerstag	24.05.	17.00 Uhr	Messdienertreff St. Willehad
Freitag	25.05.	16.00 Uhr	Kindernachmittag für Grundschüler
Sonntag	27.05.	17.00 Uhr	Kirchenkino, ev.-freikirchl. Gemeinde, Baptisten „Victoria und Abdul“
Montag	28.05.	19.00 Uhr	Bibelkreis

## Juni

Freitag	01.06.	19.30 Uhr	Abschiedskonzert Sonans
Samstag	02.06.	14.00 Uhr	Klosterwege-Radtour zu den ehemaligen Kloster- stätten rund um Esens
Dienstag	05.06.	15.00 Uhr	Herbstsonne, Autorenlesung mit Sabine Kraechter
Donnerstag	07.06.	19.00 Uhr	Treffen Groschenkirmesteam
Freitag	08.06.	17.00 Uhr	Nachtreffen der Gefirmten, Gemeindehaus
Samstag	09.06.	08.00 Uhr	Tagesfahrt aller Messdiener der Pfarreienge- meinschaft
Sonntag	10.06.	19.00 Uhr	Gebet der Jugend, Kloster Ihlow
Mittwoch	13.06.	15.00 Uhr	Kfd und Montagsrunde
Freitag	15.06.	16.30 Uhr	Messdienernachmittag der Erstkommunion- kinder in Norden
Donnerstag	21.06.	17.00 Uhr	Messdiener-Treff
Freitag	22.06.	16.00 Uhr	Kindernachmittag für Grundschüler
Montag	25.06.	19.00 Uhr	Bibelkreis
Mittwoch	27.06.	15.00 Uhr	Kfd und Montagsrunde
Freitag	29.06.	16.30 Uhr	Fahrt nach Spiekeroog - Gremien u. Interessierte

## Juli

Dienstag	03.07.	11:50 Uhr	Herbstsonne, Ausflug nach Spiekeroog, St. Peter
Mittwoch	11.07.	15:00 Uhr	Kfd und Montagsrunde
Mittwoch	18.07.	20.00 Uhr	„Kommt da noch was?“ Sommergespräche,
Mittwoch	25.07.	15:00 Uhr	Kfd und Montagsrunde
Samstag	28.07.		Start Romfahrt der MessdienerInnen
Montag	30.07.	19.00 Uhr	Bibelkreis

Name / Team	Kontaktperson	Telefon / E-Mail
Pfarrbüro St. Willehad	Birgit Wölk	04971 4536 st.willehad.esens@ewe.net
Bürozeiten	Mo. und Mi. 9—12 Uhr	Do. 15—17 Uhr
Pastoralteam	Pfr. Bernd Heuermann	0178 71 33 994 palukka@web.de
	Pastor Marco Risse	04971 2009308 marco_risse@web.de 04931 93 29 493 / 04931 22 23
	PR Adam Chmielarz	a.chmielarz@sankt-ludgerus-norden.de
	GA Lea Wenker	lea.wenker@bistum-osnabrueck.de
PGR-Vorsitzender	Dieter Blechmann	dieter.blechmann@aol.com
KV-Vorsitzender	Pfr. Bernd Heuermann	s.o.
Familiengottesdienst-Team	PR Adam Chmielarz	s.o.
Jugendarbeit, Messdiener	Pastor Marco Risse	s.o.
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriele Patcha-Heiting	04971 3013 bernd.heiting@ewetel.net
Chor Friends of Gospel	Karl Fischer	04971 92 59 759 friendsofgospel@ewetel.net
Willehad-Chor, Sprecherin	Anna Frost	04971 94 63 07
	Hilke Schipper	anna.frost@ewetel.net
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971 7810 christianezinke@gmx.de
Bücherhütte	Almuth Buldt	04971 5726
	Alf Hase	04971 7810
Sachausschuss Liturgie	Jürgen Siegeris	juergen.siegeris@t-online.de
Sachausschuss Caritas	PR Adam Chmielarz	s.o.
Sachausschuss		
Öffentlichkeitsarbeit	Pastor Marco Risse	s.o.
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	04971 92 64 919 marianne.schmidt1@t-online.de
Groschenkirmesteam	Norbert Peters	04971 57 33 petersnorbert@gmx.de
	Brigitte Hesse	04971 54 98 hesse@dekanat-ostfriesland.de
Seniorenkreis "Herbstsonne"	N.N.	
Erstkommuniongruppe	PR Adam Chmielarz	s.o.
Seelsorge am Meer	Carolin Hanke	04931 93 66 96
	Natalia Löster	kontakt@kircheanderkueste.de
ARARAT-Redaktionsteam	Brigitte Hesse	s.o.
	Gisela Sabzog	04971 7141 gisela.sabzog@ewetel.net



*Noch einmal an Gemeindemitglieder, Urlauber und Interessierte das Angebot, den ARARAT auch digital zu bekommen: Wenn Sie dem Pfarrbüro Ihre mail-Adresse mitteilen, bekommen sie unseren Gemeindebrief (auch) auf diesem Weg!*

# DANKE!



Lieber gleich den  
Fachmann fragen...

**Treppen - Geländer  
Balkongeländer  
Tor- u. Zaunanlagen**

Edelstahl, Stahl- und Blechbau

## METALL-BAU

26427 Esens · Böttcherstr. 9  
Tel. 04971 - 94 99 60 [www.mb-metallbau.de](http://www.mb-metallbau.de)

**ANNETTE HOFFMANN**

HEILPRAKTIKERIN FÜR  
PHYSIOTHERAPIE



MANUELLE THERAPIE

NIT CHIROPRAKTIK

APPLIED KINESIOLOGIE

KINESIOLOGIE

ERLEBACHSTR. 52  
26427 ESENS  
04971-4774  
01623471631

TERMINE NACH VEREINBARUNG

**Ferienwohnungen Sturmeck**  
*im Nordseebad Bensersiel*



Karin Richter, Seestr. 22  
26427 Bensersiel  
Tel. 04971-91080  
[richter@fewos-sturmeck.de](mailto:richter@fewos-sturmeck.de)  
[www.fewos-sturmeck.de](http://www.fewos-sturmeck.de)

**Ingenieurbüro**

für Bauplanung und Statik

**Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell**

Mitglied der Ingenieurkammer  
Niedersachsen

Am Steinham 5A  
26427 Esens

Tel.: 04971/1270  
Fax: 04971/949669



**hagebaumarkt**

*HIER HILFT MAN SICH.*

**Hedlefs**

BAUSTOFF-ZENTRUM

26427 Esens  
Dornumer Straße 2

Tel: 04971 / 9292-92

Fax: 04971 / 9292-93

[info@hedlefs.de](mailto:info@hedlefs.de)

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz



Malerarbeiten • Verlegeservice • Verglasungen  
[farbenfachmarkt-sandomir@t-online.de](mailto:farbenfachmarkt-sandomir@t-online.de) - [www.sandomir-esens.de](http://www.sandomir-esens.de)

Herdstraße 20  
26427 ESENS

Tel. 04971 - 59 67  
Fax 59 68

## MATULLA

Heizung - Sanitär - Lüftung - Klima -  
Schwimmbadtechnik

Sanitär- und Heizungsausstellung

Norder Landstraße 2, 26427 Holtgast

04971/94 98 0 : 04971/94 98 29

[www.matulla-esens.de](http://www.matulla-esens.de)

[info@matulla-esens.de](mailto:info@matulla-esens.de)

**Onno Haak GmbH**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-,  
Friedwaldbestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Sterbegeldversicherung  
Bestattungsvorsorge  
Kostenlose Beratung

Esens und Burhufe  
Tel. 04971-3011

# Gottesdienste in St. Willehad

**samstags**      **18:30 Uhr Vorabendmesse**

**sonntags**      **10:30 Uhr Hl. Messe**

*Jeden 2. Sonntag des Monats wird der Gottesdienst als Familienmesse gefeiert.*

**mittwochs**      **9:30 Uhr Hl. Messe**

**Pfingstsamstag**      **18.30 Uhr Vorabendmesse**

**Pfingstsonntag**      **10.30 Uhr Hl. Messe**

**Pfingstmontag**      **10.30 Uhr Ökumenischer Open Air-Gottesdienst**



**Samstag, 26.05. 11.00 Uhr Krabbelgottesdienst**

Eltern und Erwachsene mit Kleinkindern im Alter von 0—6 Jahren mit ihren Geschwisterkindern sind herzlich eingeladen. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim ein.

**Sonntag, 27.05. 16.30 Uhr**

**Segnungsgottesdienst für ältere Menschen**

Die Geschichte Gottes mit den Menschen ist eine Segensgeschichte. Bereits im Buch Genesis heißt es nach der Erschaffung der Menschen „... und er segnete sie“ (Gen 1,28). Immer wieder ist vom Segen die Rede. Gott segnet die Menschen, und die Menschen antworten und danken für den erhaltenen Segen. So finden wir es in den verschiedenen Büchern und Geschichten der Bibel, denken wir an Abraham oder Noah, wo der Segen mit dem Bundeschluss verbunden ist. Das Buch der Psalmen ist voll von Bitten und Dank nach segensreichen Erfahrungen und Betenden. Der Segen zieht sich wie ein Band der Hoffnung und der Verheißung durch die Worte der Schrift.

Ein Segenswort an Lebenswenden wird auch ausdrücklich von Menschen gewünscht, die keine besondere Bindung an die Kirche haben, oder von Menschen, die sich auf dem Glaubensweg befinden, als positive Möglichkeit für ihr Leben entdeckt. Anschl. kurzes Beisammensein im Gemeindehaus



➔ **Fronleichnam, 31.05. 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession**

➔ **21. und 22.07. Fahrzeugsegnung nach den Gottesdiensten**